

Pressemitteilung

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Freising

Zolling, 02. Juli 2025

### **Grüne im Landkreis Freising nominieren Stephan Griebel als Landratskandidaten: „Ein Landrat für alle“**

Am Abend des 2. Juli 2025 versammelten sich zahlreiche Mitglieder sowie interessierte Gäste des Kreisverbands Freising von Bündnis 90/Die Grünen in Zolling, um ihren Kandidaten für die kommende Landratswahl aufzustellen. Mit 100% Zustimmung wurde Stephan Griebel als Landratskandidat gewählt. Unter dem Motto „Landrat für alle“ wird er in den kommenden Monaten die Grünen in den Wahlkampf führen.

Die Versammlung wurde von einer Reihe hochkarätiger Rednerinnen und Redner begleitet. Leon Eckert, Mitglied des deutschen Bundestags, hob in seinem Grußwort die große Bedeutung des Ehrenamts hervor und betonte, dass ein Landrat diesen Einsatz engagiert unterstützen müsse. „Stephan lebt Ehrenamt jeden Tag und weiß deswegen genau, wie man das Ehrenamt im Landkreis unterstützen kann.“

Franz Heilmeier, Bürgermeister von Neufahrn, sprach über die wirtschaftlichen Herausforderungen und Chancen im Landkreis Freising, während er gleichzeitig die berufliche Expertise von Stephan Griebel hervorhob, der selbst aus der Wirtschaft kommt. „Wir stellen mit Stephan Griebel einen Kandidaten für die Aufgabe des Landrats auf, der die Welt der Wirtschaft durch seine langjährige Tätigkeit bei Texas Instruments bestens kennt. Als Landrat wird er die vielfältigen Chancen unseres Landkreises für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region bestens nutzen.“

Sabina Brosch, Kreistagsfraktionsvorsitzende, machte deutlich, dass das Landratsamt eine starke und verlässliche Führung benötige – gerade mit Blick auf den Haushalt. „Wir brauchen einen Landrat, der führt, der Menschen leitet – nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe. Einen, der dem Landratsamt guttut, das er mit Struktur und Klarheit führt, auch mit einem frischen, unvoreingenommenen Blick von außen. Mit Struktur. Mit Klarheit. Mit einem frischen Wind.“

Die Menschen im Landkreis brauchen einen Landrat, der dafür sorgt, dass es ihnen gut geht. Einer der zum Gemeinwohl steht und dies zu einem zentralen Baustein seines Agierens macht. Stephan bringt all das mit, was es zu einem „guten“ Landrat braucht.“

Johannes Becher, Mitglied des Landtages betonte, dass ein moderner Landrat sowohl global denken als auch lokal anpacken müsse – Eigenschaften, die Stephan Griebel mitbringe.

„Global denken und lokal handeln ist für Stephan Griebel sein Handlungsauftrag. Das grandiose ehrenamtliche Engagement für Geflüchtete und Integration in den letzten zehn Jahren zeigt: Da ist jemand mit einem großen Herz, der mit Verstand und diplomatischem Geschick mit den Verwaltungen immer wieder Lösungen gesucht und gefunden hat. Mit seiner Expertise aus der freien Wirtschaft wird er dem Landratsamt guttun.“

Sandra Smolka, Kreisvorsitzende, unterstrich die persönlichen Stärken des frisch gekürten Kandidaten und bezeichnete ihn als perfekten Landrat für alle, der mit Kompetenz, Engagement und Bürgernähe überzeugen könne. Sie betonte darüber hinaus:

„Ein idealer Landrat bringt Entscheidungsfreude, Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und Fairness mit. Er steht für Bürgernähe, Transparenz und Respekt im Umgang mit allen Menschen im Landkreis. Genau diese Eigenschaften verkörpert Stephan Griebel in besonderem Maße.“

Anschließend führte sie weiter aus:

„Das Motto für unseren Wahlkampf ist: Der Landrat für alle. Ein Landrat, der für alle greifbar und nahbar ist. Und ein Landrat, der sich für die Anliegen aller einsetzt. Ich bin mir sicher: Die Aufgabe ist groß, aber machbar. Stephan bringt alle Voraussetzungen mit.“

Stephan Griebel nahm die Wahl mit Dank für die Unterstützung von Herzen an.